

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben für das Fach Philosophie – Sekundarstufe II – EF-Q2 (Abitur 2023-25)

Stand: August 2022

Einführungsphase (EF)			
3 Wochenstunden – je Halbjahr 1 Klausur (90 min)			
<i>Änderungen – je nach Infektionsgeschehen + Nachholbedarf – vorbehalten!</i>			
(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	Was heißt es zu philosophieren? – Welterklärungen in Mythos, Wissenschaft und Philosophie <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Erkenntnis und ihre Grenzen (Eigenart philosophischen Fragens und Denkens)	Aufgabenart I: Erschließung eines philosophischen Textes mit Vergleich und Beurteilung	ca. 15
2.	Was können wir mit Gewissheit erkennen? – Grundlagen und Grenzen menschlicher Erkenntnis <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Erkenntnis und ihre Grenzen (Prinzipien und Reichweite menschlicher Erkenntnis)		ca. 15
3.	Kann der Glaube an die Existenz Gottes vernünftig begründet werden? – Religiöse Vorstellungen und ihre Kritik <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Erkenntnis und ihre Grenzen (Metaphysische Probleme als Herausforderung für die Vernunftkenntnis)		ca. 15
4.	Eine Ethik für alle Kulturen? – Der Anspruch moralischer Normen auf interkulturelle Geltung <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Mensch und sein Handeln (Werte und Normen des Handelns im interkulturellen Kontext)		ca. 15
5.	Wann darf und muss der Staat die Freiheit des Einzelnen begrenzen? – Die Frage nach dem Recht und der Gerechtigkeit von Strafen <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Mensch und sein Handeln (Umfang und Grenzen staatlichen Handelns)		ca. 15
6.	Ist der Mensch ein besonderes Lebewesen? – Sprachliche, kognitive und reflexive Fähigkeiten von Mensch und Tier im Vergleich <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Der Mensch und sein Handeln (Sonderstellung des Menschen)		ca. 15

Qualifikationsphase I (Q1) / Grundkurs			
3 Wochenstunden – je Halbjahr 2 Klausuren (90 min)			
Änderungen – je nach Infektionsgeschehen + Nachholbedarf – vorbehalten!			
(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	Ist die Kultur die Natur des Menschen? – Der Mensch als Produkt der natürlichen Evolution u. die Bedeutung der Kultur für seine Entwicklung <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Das Selbstverständnis des Menschen (Der Mensch als Natur- und Kulturwesen)	2x Aufgabenart I: Erschließung eines philosophischen Textes mit Vergleich und Beurteilung	ca. 15
2.	Ist der Mensch mehr als Materie? – Das Leib-Seele-Problem im Licht der modernen Gehirnforschung <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Selbstverständnis des Menschen (Das Verhältnis von Leib und Seele), Obligatorik: Nagel, Was bedeutet das alles? Eine kurze Einführung in die Philosophie, 3./4. Kapitel (Kernstellen)		ca. 15
3.	Ist der Mensch ein freies Wesen? – Psychoanalytische und existentialistische Auffassung des Menschen im Vergleich <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Das Selbstverständnis des Menschen (Der Mensch als freies und selbstbestimmtes Wesen), Obligatorik: Sartre, Der Existentialismus ist ein Humanismus (Kernstellen)		ca. 15
4.	Wie kann das Leben gelingen? – Eudämonistische Auffassungen eines guten Lebens <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Werte und Normen des Handelns (Grundsätze eines gelingenden Lebens), Obligatorik: Aristoteles, Nikomachische Ethik, Buch I und II (Kernstellen)	1x Aufgabenart I: Erschließung eines philosophischen Textes mit Vergleich und Beurteilung	ca. 15
5.	Soll ich mein Handeln am Kriterium der Nützlichkeit oder der Pflicht orientieren? – Utilitaristische und deontologische Positionen im Vergleich <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Werte und Normen des Handelns (Nützlichkeit und Pflicht als ethische Prinzipien), Obligatorik: Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, erster und zweiter Abschnitt (Kernstellen)	1x Aufgabenart IIC: Erörterung eines philosophischen Problems auf der Grundlage eines Fallbeispiels	ca. 15
6.	Gibt es eine Verantwortung des Menschen für die Natur? – Ethische Grundsätze im Anwendungskontext der Ökologie <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Werte und Normen des Handelns (Verantwortung in ethischen Anwendungskontexten)		ca. 15

Qualifikationsphase II (Q2) / Grundkurs			
3 Wochenstunden – im ersten Halbjahr 2 Klausuren (135 min) / im zweiten Halbjahr 1 Klausur (210 min)			
Änderungen – je nach Infektionsgeschehen + Nachholbedarf – vorbehalten!			
(UV)	Inhalt	Klausur	Zeit (Std.)
1.	Wie ist das Verhältnis von Gemeinschaft und Staat bestimmt? – Antike/mittelalterliche/frühneuzeitliche Formen der Staatslegitimation <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Das Selbstverständnis des Menschen (Gemeinschaft als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation)	1x Aufgabenart I: Erschließung eines philosophischen Textes mit Vergleich und Beurteilung	ca. 12
2.	Wie lässt sich staatliche Ordnung vom Primat des Individuums aus legitimieren? – Kontraktualistische Staatstheorien im Vergleich <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Zusammenleben in Staat und Gesellschaft (Individualinteresse und Gesellschaftsvertrag als Prinzip staatsphilosophischer Legitimation), Obligatorik: <i>Rousseau: Vom Gesellschaftsvertrag, Buch 1, Buch 2, Kap. 1-4, Buch 3, Kap. 4 (Kernstellen)</i>		1x Aufgabenart IIB: Erschließung eines philosophischen Textes auf der Grundlage einer oder mehrerer philosophischer Aussagen
3.	Lassen sich die Ansprüche des Einzelnen auf politische Mitwirkung und gerechte Teilhabe in einer staatlichen Ordnung realisieren? – Moderne Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit auf dem Prüfstand <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Zusammenleben in Staat und Gesellschaft (Konzepte von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit)		ca. 12
4.	Was leisten sinnliche Wahrnehmung und Verstandestätigkeit für die wissenschaftliche Erkenntnis? – Rationalistische und empiristische Modelle im Vergleich <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Geltungsansprüche in den Wissenschaften (Erkenntnistheoretische Grundlagen der Wissenschaften), Obligatorik: <i>Hume: Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand, Abschnitte 2-5 (Kernstellen)</i>	<i>„Vorabiturklausur“:</i> Auswahl aus allen Aufgabenarten der Q1 und Q2	ca. 12
5.	Wie gelangen die Wissenschaften zu Erkenntnissen? – Anspruch und Verfahrensweisen der neuzeitlichen Naturwissenschaften <u>Kompetenzen/inhaltliche Schwerpunkte:</u> Geltungsansprüche in den Wissenschaften (Der Anspruch der Naturwissenschaften auf Objektivität)		ca. 12